

## Tagesordnungspunkt 1

### der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Kloppenheim am 03. August 2011

#### Geschäftsordnungsangelegenheiten

---

#### Beschluss Nr. 0029

- I. Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt.
- II. Der Ortsbeirat nimmt Kenntnis von folgenden Mitteilungen:
  1. Antwort auf Tagesordnungspunkt 9 der Ortsbeiratssitzung Kloppenheim vom 02.03.2011 – Sanierung Feldweg Bierhausweg zum Lindenthaler Hof
  2. Schreiben Herr Oberbürgermeister Dr. Müller – Erläuterung zum Bau eines Kunstrasenplatzes TV Kloppenheim
  3. Stadtteilprojektförderung „Gesundheit“
  4. Antwort Tagesordnungspunkt 9 der Ortsbeiratssitzung vom 02.05.2011 – Zählung Verkehrsaufkommen Ernst-Göbel-Straße.

Es wird um Vergleichszahlen von anderen Straßen gebeten, um die Ergebnisse besser bewerten zu können. Der Ortsbeirat bat damals nicht nur um die Zählung der Ernst-Göbel-Straße, sondern auch der Heßlocher-, Pforten-, Vorder-, Bach- und Oberstraße. Es wird darum gebeten diese Zählungen wie gewünscht ebenfalls durchzuführen.

5. Säuberung der Kloppenheimer Wege  

Herr Karl-Heinz Guntrum hat sich bereit erklärt, zusammen mit Helfern und Unterstützung des Ortsbeirates die Wegeränder rund um Kloppenheim vom Müll zu befreien. Ein Termin wird im Frühjahr 2012 festgelegt.
6. Begehung der Bewertungskommission im Rahmen von „Unser Dorf“ am 19.08.2011
7. Antwort Streugutkisten für Seitenstraßen

Die Antwort des Dezernates ist für den Ortsbeirat nicht schlüssig, da sie das eigentliche Thema verfehlt. Erfahrungsgemäß werden die untergeordneten Nebenstraßen erst dann von der ELW gestreut, wenn es bereits taut. Die

Streugutkisten würden die ELW entlasten, ein Befahren durch die ELW würde entfallen und die Pflege der Streugutkisten wäre damit kein Mehraufwand. Es wird um eine genaue Antwort auf den Antrag des Ortsbeirates gebeten.

8. Antwort des Umweltamtes bezüglich mobiler Weidezäune

Die Antwort des Dezernates behandelt ebenfalls nicht das eigentliche Thema, daher bittet der Ortsbeirat auch hier um eine genaue, aufschlussreiche Antwort. Es ist dem Ortsbeirat bekannt, dass mobile Zäune genehmigungsfrei sind. Die Überwachung, dass mobile Zäune nach der Beweidung auch wieder entfernt werden, und nicht, wie leider gängige Praxis, zu Dauerzäunen werden, obliegt dem Umweltamt. Es gibt Zäune, die stehen schon seit Jahren.

9. Bodenhülse auf dem Brunnenplatz

10. Sperrung Am Pfarrgarten

11. Schreiben des TV Kloppenheim

12. Schreiben des Zauberbaum e. V.

Verteiler:

Dezernat IV  
Amt 66            Punkt 4

Dezernat VII  
ELW              Punkt 7

Dezernat VI  
Amt 36            Punkt 8

Milke-Frenz  
Ortsvorsteherin